

Bibel erzählen

Ich stehe unter Gottes Schutz (Psalm 91)

Ein unvergessener Moment.

„Wir rannten den Hügel hinab durch das hohe Gras. Ich wusste um die kleine Höhle im Berg. Hier würden sie uns nicht finden. Ein gutes Versteck. So saßen wir da mit unseren dicken Säcken voll mit Orangen und Oliven. Ganz außer Atem.

Wir mussten leise sein und durften uns nicht rühren. Ein paar Steine rieselten über unsere Köpfe. Wir hielten die Luft an. Nach einer Weile war es still. Ganz still. Die Männer waren nicht mehr zu hören. Nur die Vögel sangen ihr Lied. Es war ein gutes Versteck.“

Eigentlich wollten David und Samuel jetzt schon in Kapernaum sein. Sie hatten Orangen und Oliven dabei, um sie auf dem Markt zu verkaufen. Plötzlich waren da drei Männer. Sie gingen nicht nur so des Weges, wie Reisende es tun. Sie gingen mal verstreut, mal abwartend, mal zeigend und flüsterten miteinander. David und Samuel bemerkten, wie sich die Männer anschlichen. Ob das wieder Räuber waren?

Erst taten sie so, als hätten sie die Männer nicht bemerkt. Auf ein Zeichen rannten sie los. An einer Wegbiegung ging es rechts steil den Berg hinunter. So steil, dass die Männer von oben nicht sehen konnten, in welche Richtung sie laufen würden. Die Höhle war ihre Rettung. Hier fanden sie Schutz und waren nicht zu sehen.

Die Gefahr war vorüber. David und Samuel warteten noch eine kleine Weile und genossen die Aussicht auf den See Genezareth.

„Weißt Du David, das war ganz schön knapp.“

„Ja, das stimmt Samuel. Ich war ganz schön außer Atem und ich bin froh, dass ich nicht alleine war. Ob das Räuber waren?“

„Es fühlte sich komisch an, so wie die drei Männer unterwegs waren.“

„Nichts ist mehr sicher in diesen Zeiten.“

„Ja, David, aber bei all den Unsicherheiten, eines ist sicher. **Wir** kennen Jahwe, unseren HERRN. Wir kennen sein Versprechen. Er ist bei uns, wie sein Name es verspricht und wird uns beschützen. Und ein bisschen fühle ich mich in dieser Höhle von Gott in den Arm genommen. So, als hätte der HERR für dieses Versteck gesorgt.“

„Ja, wie der Adler, der seine großen Flügel ausbreitet und uns unsichtbar macht.“

„Pass auf, dass Du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.“

„Mache ich. Aber wir haben gute Begleiterinnen. Gott sendet seine Engel, wo wir auch hingehen.“

In diesem Moment kamen David und Samuel den Worten des Beters aus Psalm 91 ganz nahe. Das waren schöne Bilder, die die Menschen für diese Momente des Lebens gefunden hatten. Mit dieser Gewissheit machten sich David und Samuel auf den Weg nach Kapernaum. Die kleine Höhle bescherte ihnen sogar eine Abkürzung. Auf dem Markt wurden sie bereits erwartet:

„Da seid ihr ja, wir haben uns schon Sorgen gemacht.“

„Macht euch keine Sorgen: Der HEER ist unsere Zuversicht!“



Bibel erleben

Ich stehe unter Gottes Schutz (Psalm 91)

Impulse für ein theologisches Gespräch mit Kindern

Ich frage mich und frage euch:

Was war wohl das Schönste in dieser Erzählung?

Ich frage mich und frage euch:

Was war das Wichtigste in dieser Erzählung?

Ich frage mich und frage euch:

Wo in dieser Erzählung möchtest du gerne sein?

Wo genau ist dein Ort in der Erzählung?



Psalm 91

1 Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
2 der spricht zu dem HERRN: /
Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.
3 Denn er errettet dich vom Strick des Jägers
und von der verderblichen Pest.
4 Er wird dich mit seinen Fittichen decken, /
und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.
Seine Wahrheit ist Schirm und Schild,
5 dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht,
vor dem Pfeil, der des Tages fliegt,
6 vor der Pest, die im Finstern schleicht,
vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt.
7 Wenn auch tausend fallen zu deiner Seite /
und zehntausend zu deiner Rechten,
so wird es doch dich nicht treffen.
8 Ja, du wirst es mit eigenen Augen sehen
und schauen, wie den Frevlern vergolten wird.
9 Denn der HERR ist deine Zuversicht,
der Höchste ist deine Zuflucht.
10 Es wird dir kein Übel begegnen,
und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.
11 Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
12 dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
13 Über Löwen und Ottern wirst du gehen
und junge Löwen und Drachen niedertreten.
14 »Er liebt mich, darum will ich ihn erretten;
er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen.
15 Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören; /
ich bin bei ihm in der Not,
ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen.
16 Ich will ihn sättigen mit langem Leben
und will ihm zeigen mein Heil.«



Lied

Halte zu mir guter Gott, heut' den ganzen Tag.
Halt' die Hände über mich, was auch kommen mag.
Halte zu mir guter Gott, heut' den ganzen Tag.
Halt' die Hände über mich, was auch kommen mag.

LH 82 Text: Rolf Krenzer und Musik: Ludger Edelkötter

Unter dem Schirm...

Mit Tüchern, Planen oder Seilen können Kinder sich einen Schirm spannen.
Flügel lassen sich aus Karton oder dünnen Holzplatte gestalten.
Ein Schutzschild lässt sich aus Karton oder dünnen Holzplatten gestalten.



- Ich staune über die Tarnung der Federn...
- Ich brauche Schutz vor...
- Ich fühle mich sicher, wenn...
- Gottes Schutz: Hast du das schon einmal erlebt?
- Gottes Wahrheit ist Schutz und Schild.
Kennst du ein Kraftwort aus der Bibel, dass du auf dein Schild malen oder schreiben möchtest?

Engelwerkstatt

*Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. (Psalm 91,11+12)*

Engel sind himmlische Wegbegleiter in unserem Leben.
Kennst du Momente, in denen du Engel gespürt hast?

Engel lassen sich aus vielerlei Materialien herstellen:
Engel aus Draht, Papier oder Holz.
Engel aus Fundstücken in der Natur.
Engel sind leicht, transparent oder duftend.
Engel drucken, schraffieren, malen oder prickeln.
Alltags-Engel aus Kaffeefiltern, Kapseln, Wattepaden oder anderen Fundstücken.
Engelsklang.

